

Danach

Als Shinichi Kudo zurückkehrte

Von MuckSpuck

Kapitel 7: 7

Kapitel 7

Er fühlte sich noch immer mies. Jeden Tag musste er sich aus dem Bett quälen und am Wochenende verbrachte er seine Abende meistens in irgendeiner Bar. Er wusste einfach nicht weiter und dass sein Handy immer vibrierte und ihm sein Bild entgegenlächelte, machte die Sache auch nicht besser. Aber er wusste auch, dass sein Von-der-Bildfläche-verschwinden Shinichi auf seine Gefühle aufmerksam machen konnte. Aber er hatte keine Wahl. Es fehlte ihm einfach die Kraft sich ihm noch einmal zu stellen und wahrscheinlich würde dieser sowieso bald aufgeben.

In diesem Moment läutete wieder sein Handy. Und es war wieder er. Seine Hand zitterte als er ihn wegdrückte. Er vermisste seine Stimme so sehr. Und erst sein Lachen. Wann würde dies endlich enden? In diesem Moment läutete erneut sein Handy. Er hatte schon befürchtet, dass es wieder seine große Liebe war, aber dieses Mal war es Kazuuh. Er versuchte sich zusammen zu reißen. Sie machte sich schon genug Sorgen um ihn. „Hey Kazuuh, wir haben uns doch erst vor 1 Stunde getrennt. Vermisst du mich schon?“, grinste Heiji ins Telefon. „Heiji, ich muss dir was sagen. Ich glaube du solltest es wissen.“ „Ja?“ „Shinichi Kudo hat mich gerade angerufen.“ Heijis Herz setzte einen Schlag aus als er seinen Namen hörte und pochte danach umso schneller. Was hatte er wohl gewollt und gesagt? „Er hat sich nach dir erkundigt und wollte wissen wieso du dich nicht meldest.“ Ich hab ihm gesagt, dass du mit einem schweren Fall zu tun hättest und er sich nichts dabei denken soll aber er hat es mir nicht abgekauft. Ich glaube nicht, dass er so leicht aufgeben wird. Vielleicht solltest du doch mit ihm reden...“ „Nein! Das geht nicht. Ich kann das nicht. Ich... muss ihn vorher vergessen lernen.“ Und mit diesen Worten legte Heiji auf. Seine Stimme war schon wieder brüchig geworden und er wollte sich zusammenreißen. Er konnte doch nicht schon wieder in Tränen ausbrechen. Er musste es endlich akzeptieren. Irgendwie musste er das schaffen.

Und da kam ihm die Idee. Er würde sich ablenken. Er würde jedem beweisen, dass er Kudo nicht brauchte. Er würde sich einfach jemand anderen suchen. Und mit diesem Gedanken bog er in die Straße seiner Stammkneipe ein und war fest davon überzeugt, auch jemand anderen finden zu können.